

Antrag zur Mitgliederversammlung Antrag 002

Antragsteller: Philipp Höfl

Datum: 06.03.2016

Ort: Augsburg

Vorgeschlagene Gültigkeitsdauer: unendlich

Status: X angenommen nicht angenommen verwiesen an _____

1 *Anonyme Lebendorganspenden erlauben – Für eine Liberalisierung der Organspende*

2 Die JuLis Augsburg fordern, die Anonyme Lebendorganspende zu ermöglichen.

3 Jeden Tag sterben in Deutschland drei Menschen, weil sie nicht rechtzeitig ein notwendiges
4 Spenderorgan erhalten haben.

5 Neben den Problemen der Verbreitung des Organspendeausweises – so wissen 98% der
6 Bevölkerung, dass es einen Organspendeausweis gibt. Jedoch haben nur 58% jemals einen
7 solchen Ausweis gesehen und lediglich 22% besitzen diesen – ist einer der Gründe für den
8 Mangel die strikte Regelung, nach der Organe lebend gespendet werden dürfen. Nach
9 Paragraph 8 Abs. 1 Satz 2 des Transplantationsgesetzes dürfen Lebendspenden nur an
10 Verwandte ersten oder zweiten Grades, Ehegatten, Vorlobten oder anderen Personen
11 zukommen, die dem Spender in besonderer persönlicher Verbundenheit offenkundig
12 nahestehen.

13 Es muss daher auch möglich sein, Organe aus rein altruistischen Motiven zu spenden. Diese
14 Anonyme Lebendspende wird bereits in Teilen der USA, Großbritannien und den
15 Niederlanden praktiziert. Sie sieht vor, dass die Organe eines Spenders einem ihm
16 unbekanntem und nicht bestimmbareren Empfänger gegeben werden. Die Spende wird dabei
17 in einen Pool geworfen und nach ähnlichen Kriterien wie die der postmortalen Spenden
18 verteilt. Dies soll Anonymität sichern und Organhandel ausschließen. Damit es nicht zu
19 einem Missbrauch durch Organhandel oder einer Kommerzialisierung kommt, dürfen
20 außerdem keine Anreize geschaffen werden, die als Belohnung für Spender angesehen
21 werden könnten. Um zusätzlich Spenden aufgrund eines überzogenen Helfersyndroms zu
22 verhindern, sind Evaluierungsverfahren erforderlich, die ebenso die Freiwilligkeit der Spende
23 feststellen.

24 Die anonymen Spender sollen den Empfängerkreis aufgrund von allgemeinen Merkmalen
25 dürfen, etwa nach dem Alter oder Erkrankung der potenziellen Empfänger.